

ÖFFENTLICHER VORTRAG

PROF. DR. REGINA BECKER-SCHMIDT

**Eine Feministin, auf den Schultern ihrer Lehrmeister
stehend, sieht nicht unbedingt weiter, aber ander(e)s.
Anmerkungen zu Modellen kritischer Theorie
von Weber, Marx und Freud**

**DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017
18 UHR C.T.**

VERANSTALTUNGSORT

**GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN, CAMPUS BOCKENHEIM
HÖRSAAL IV, ALTES HÖRSAALGEBÄUDE
MERTONSTRASSE 17-21**

Regina Becker-Schmidt, Prof. Dr., steht mit ihrem Werk für die Verbindung von Kritischer Theorie in der Frankfurter Tradition und feministischer Theorie. Sie war zunächst Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung und Assistentin bei Theodor W. Adorno, später Lehrstuhlinhaberin am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Hannover und wurde in den 1970er und 1980er Jahren zu einer der Hauptvertreterinnen der feministischen Theorie. Eines ihrer besonderen Verdienste besteht darin, sich kritisch mit der Leerstelle der Geschlechterverhältnisse in der Frankfurter Schule befasst zu haben und zugleich die sich entwickelnden feministischen Theorien auf das Erbe der Kritischen Theorie zu verweisen. Anders würden diese ihrer gesellschaftskritischen Aufgabe nicht gerecht werden können.